

**V o r l a g e G 17-2/2024**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung am**  
**am 29.02.2024**

**Betr.: Medienentwicklungsplan (MEP) der Gemeinde Graal Müritz für die Ostseegrundschule**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Ausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorlage**

**Zu A)**

Mit dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 haben sich der Bund und die Länder darauf verständigt, die Schulen zukunftsfähig zu machen und die Schulträger u.a. beim Auf- und Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen durch ein Förderprogramm zu unterstützen. Die Schulträger in M-V können gemäß festgelegtem Roll-Out-Plan die Förderanträge stellen.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz ist gemäß Roll-Out-Plan mit der Beantragung einer Fördersumme von 81.774,00 EUR im Jahr 2023 vorgesehen gewesen. Die Gemeinde stellte einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn fristgerecht (13.06.2023). Die Genehmigung mit dem Vorhaben beginnen zu dürfen lag seit dem 20.06.2023 (PE) vor.

Lt. Förderrichtlinie gehört zum Förderantrag unter anderem ein von der Schule erstelltes und beschlossenes Medienbildungskonzept (MBK) sowie ein darauf aufbauender Medienentwicklungsplan (MEP). Das MBK wurde seitens der Ostsee-Grundschule Graal-Müritz erstellt und am 19.10.2022 durch die Schulkonferenz beschlossen. In der am 15.06.2023 mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur abgeschlossenen Zielvereinbarung ist der MEP ebenfalls Bestandteil.

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen haben in ihrer Sitzung am 15.02.2024 dem Entwurf des MEP zugestimmt und eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

**Zu B)**

Der MEP wurde im Auftrag der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz durch den Zweckverband Elektronische Verwaltung in M-V federführend erstellt und bedarf abschließend einer Bestätigung durch die kommunalen Gremien.

Eine Grobschätzung der geplanten Kosten im Rahmen des DigitalPaktes aufbauend auf das Medienbildungskonzept der Grundschule lautet wie folgt (inkl. MwSt.):

<b>Bezeichnung</b>	<b>Investition</b>
Digitale Vernetzung	7.649,03 €

WLAN	0 €
Anzeige- und Interaktionsgeräte	38.913,39 €
Digitale Arbeitsgeräte	7.762,31 €
Mobile Endgeräte	24.256,96 €
Begleitmaßnahmen	14.014,11 €
<b>Gesamtinvestitionskosten</b>	<b>92.595,80 €</b>

Aus dem Projekt DigitalPakt Schule ergibt sich die Notwendigkeit der Aufstellung eines MEP, welcher von den kommunalen Gremien zu bestätigen ist. Der von den kommunalen Gremien bestätigte MEP ist u. a. Grundlage für die Gesamtabrechnung der Fördermittel in dem Projekt DigitalPakt Schule.

Der MEP ist als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügt. Der Entwurf des MEP wurde mit der Schulleitung, Frau Fechtner, abgestimmt.

#### **Zu C)**

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen haben in ihrer Sitzung am 15.02.2024 dem Entwurf des MEP zugestimmt und eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

#### **Zu D)**

Die Entwicklung der Kosten, beginnend ab 2022, sind im MEP auf der Seite 25 als 5-Jahresplanung abgebildet.

#### **Zu E)**

Nichtzutreffend

#### **Zu F) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme und Bestätigung des Medienentwicklungsplanes, MEP, in der vorliegenden Fassung.

Chr. Hirsch  
 SGB Bauamt  
 SB Vergabe/Fördermittel

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse: 15

Davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
J. Griese  
(Bürgervorsteher)

\_\_\_\_\_  
Dr. B. Chelvier  
(Bürgermeisterin)